

## Voraussetzungen

- überdurchschnittlich großes Interesse an Wissenschaft und Forschung
- hohe Leistungsbereitschaft
- abgeschlossene experimentelle Doktorarbeit (z.B. Dr. med.)
- in Weiterbildung zum Facharzt

## Bewerbung

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung in elektronischer Form **bis zum 15.11.2014** mit Motivationsschreiben und ausgefülltem Bewerbungsbogen in einem zusammengefassten PDF-Dokument (maximal 8 MB) an: [ekf-uct@kgu.de](mailto:ekf-uct@kgu.de)

Den Bewerbungsbogen finden Sie online unter [www.uct-frankfurt.de](http://www.uct-frankfurt.de)

### Kontakt für Rückfragen

Prof. Dr. med. Simone Fulda

E-Mail: [c.hugenberg@kinderkrebsstiftung-frankfurt.de](mailto:c.hugenberg@kinderkrebsstiftung-frankfurt.de)

## Programmverantwortlich

### Koordinatorin/Sprecherin:

Prof. Dr. med. Simone Fulda

Direktorin, Institut für Experimentelle Tumorforschung in der Pädiatrie

Universitäres Centrum für Tumorerkrankungen,  
Kometstr. 3a, 60528 Frankfurt

### Stellvertretender Koordinator:

Priv.-Doz. Dr. med. Christian Brandts

Geschäftsführender Direktor

Universitäres Centrum für Tumorerkrankungen,  
Theodor Stern Kai 7, 60590 Frankfurt

## Das Universitäre Centrum für Tumorerkrankungen (UCT) Frankfurt

Das UCT ist eine gemeinsame Institution des Klinikums und des Fachbereichs Medizin der Goethe-Universität und des Krankenhauses Nordwest. Es vernetzt die verschiedenen Fachdisziplinen in der onkologischen Diagnostik, Behandlung, Forschung und Ausbildung miteinander. Das UCT arbeitet auf Grundlage evidenzbasierter Leitlinien, fördert die Grundlagenforschung sowie die anwendungsbezogene Forschung, um Innovationen rasch in klinischen Studien zu evaluieren.

Die Deutsche Krebshilfe hat das UCT als eines von zwölf deutschen Zentren als Onkologisches Spitzenzentrum ausgezeichnet. Damit ist das UCT das einzige Onkologische Spitzenzentrum im Rhein-Main-Gebiet und in ganz Hessen. Frankfurt/Mainz ist einer der Partnerstandorte des Deutschen Konsortiums für Translationale Krebsforschung (DKTK) und arbeitet eng innerhalb dieses Netzwerkes zusammen.

### Impressum:

#### Universitäres Centrum für Tumorerkrankungen (UCT)

##### Universitätsklinikum Frankfurt

Haus 23B, 1. OG, Raum 318B

Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt am Main

[info-uct@kgu.de](mailto:info-uct@kgu.de), [www.uct-frankfurt.de](http://www.uct-frankfurt.de)

#### Informationshotline des UCT

Montag - Freitag, 09.00 - 16.00 Uhr

069/63 01-8 73 33

## Else Kröner-Forschungskolleg für junge Ärztinnen und Ärzte



## Zielgerichtete Therapiestrategien in der Onkologie – Targeted Therapies –

Von den molekularen Grundlagen zur klinischen Anwendung

**Bewerbungen sind bis zum 15.11.2014 möglich!**

## Else Kröner-Forschungskolleg am UCT Mehr Freiraum für Forschung

Das Universitäre Centrum für Tumorerkrankungen (UCT) bietet im Rahmen des neu eingerichteten Else Kröner-Forschungskollegs wissenschaftlich talentierten jungen Medizinerinnen ein hochkompetitives, auf wissenschaftliche Exzellenz ausgerichtetes Forschungsumfeld und ermöglicht eine interdisziplinäre fach- und methodenübergreifende Ausbildung zum sogenannten *Clinician Scientist*. Ein vielfältiges Seminar- und Weiterbildungsangebot sowie das umfassende Mentoringprogramm sollen neben einer individuell angelegten Karriereförderung optimale Bedingungen für eine wissenschaftlich ausgerichtete Tätigkeit schaffen. Dabei wird die Balance zwischen Anleitung und initiativer Selbständigkeit sowie Forschungsorientierung und Integration in die ärztliche Weiterbildung bewahrt. Die einjährige Forschungsrotation mit kompletter Forschungsfreistellung ist in eine mehrjährige Phase der Zweigleisigkeit von Forschung und klinischer Weiterbildung integriert (Frankfurter Stufenmodell, Abb. 1). Diese Verzahnung der Forschungstätigkeit mit der klinischen Weiterbildung ermöglicht eine umfassende wissenschaftliche Qualifikationsphase während der Facharztweiterbildung.

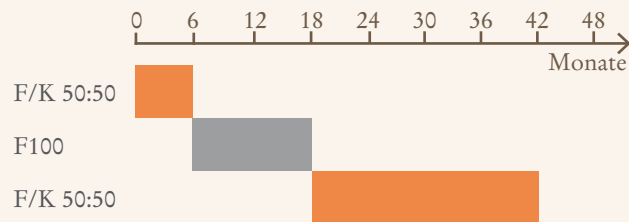


Abb. 1: Frankfurter Stufenmodell zur Verzahnung von Forschungsrotation (F) und klinischer Weiterbildung (K) (grau: 100% Forschung, orange: 50% Forschung/Klinik).

## Neue molekulare Krebstherapien

Ziel des Forschungskollegs ist die Entwicklung innovativer Therapiestrategien, die Schlüsseleigenschaften maligner Tumoren adressieren (Abb. 2).



Abb. 2: Forschungsthematik.

Hierzu wird exzellente Grundlagenforschung mit klinischen Aspekten verknüpft, um einerseits den Transfer neuer Erkenntnisse zeitnah in die therapeutische Anwendung in der Klinik sicherzustellen sowie andererseits Laborprojekte an aktuellen, klinisch relevanten Fragestellungen auszurichten. Es sollen

- molekular zielgerichtete Therapien entwickelt und die Wirkmechanismen identifiziert werden.
- Biomarker zur Patientenselektion und zum Therapie-monitoring entwickelt werden.
- die erprobten neuen Therapieansätze in frühe klinische Studien umgesetzt werden.

## Beteiligte Einrichtungen des UCT

**PD Dr. C. Brandts, Prof. Dr. H. Serve**  
Medizinische Klinik II, Hämatologie und Onkologie

**Prof. Dr. S. Fulda**  
Institut für Experimentelle Tumorforschung in der Pädiatrie

**Prof. Dr. T. Klingebiel, Prof. Dr. P. Bader, Prof. Dr. E. Ullrich**  
Klinik für Kinder- u. Jugendmedizin

**Prof. Dr. C. Rödel**  
Klinik für Strahlentherapie

**Prof. Dr. J. Steinbach**  
Institut für Neuroonkologie

**Prof. Dr. K.H. Plate**  
Neurologisches Institut (Edinger Institut)

**Prof. Dr. I. Dikic**  
Institut für Biochemie II

**Prof. Dr. F. Greten**  
Institut für Tumorbiologie und experimentelle Therapie (Georg-Speyer Haus)

Das Forschungskolleg wird von der Else Kröner-Fresenius-Stiftung (EKFS) gefördert.

ELSE KRÖNER-FRESENIUS-STIFTUNG